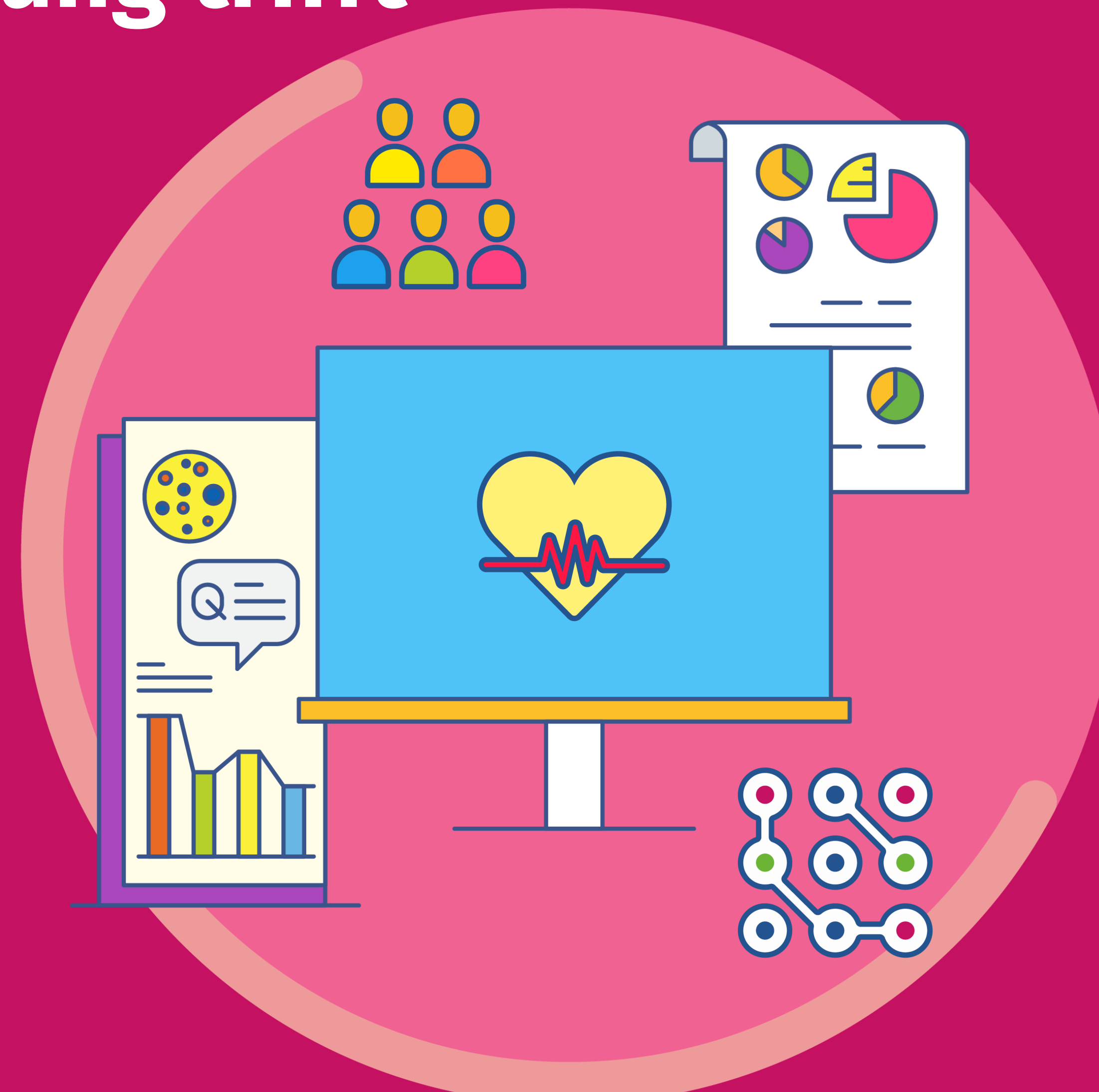


eHealth: Langsame Entwicklung trifft auf wachsendes Interesse

EPD als Chance für eine bessere Vernetzung

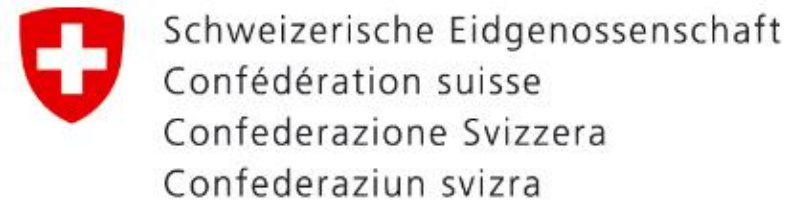


Lukas Golder, Co-Leiter

gfs.bern
Menschen. Meinungen. Märkte.

**SWISS
eHEALTH
FORUM 2019**

Studienpartner



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG



Software und Dienstleistungen



Kompetenz- und Koordinationsstelle
von Bund und Kantonen

Centre de compétences et de coordination
de la Confédération et des cantons

Centro di competenza e di coordinamento
di Confederazione e Cantoni



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion



Schweizerischer Apothekerverband
Société Suisse des Pharmaciens
Società Svizzera dei Farmacisti



Überall für alle

SPITEX
Schweiz

Kapitel 1: Einleitung

Kapitel 2: Stand Digitalisierung

Kapitel 3: Elektronisches
Patientendossier (EPD)

NACHFRAGE
VS. ANGEBOT

Marketing Overview

It is a process to allow an organization to focus resources on the greatest opportunities to increase sales over other competitors. Marketing strategy's goal is to increase sales and achieve the advantage analysis of a company's situation and contribute to its objectives. The objectives will be based on how you gain sales by acquiring and keeping customers.

A marketing strategy helps convey effective messages with the right text of marketing approaches that will maximize your sales income and marketing activities.

Product Categories	Profit per Year				
	2013	2014	2015	2016	2017
General tools	+920.82	-13.9	+920.82	+7207.75	+80.82
Health & Medical	-13.9	+82.94	+239.74	-229.00	-13.9
Art Supply	+82.94	+920.82	+82.94	+239.74	+82.94
Kids & Baby	+659.02	+7207.75	+659.02	-13.9	+659.02
Kitchen wear	-229.00	-229.00	+7207.75	+82.94	-229.00
Fashion	-707.75	+659.02	-13.9	+920.82	+7207.75
Furniture	+239.74	-239.74	-229.00	+659.02	+239.74

Growth Percentage

Profit per year of each product. Update on October, 2016

Technische Details eHealth Barometer 2019

- **Wer befragt wurde:** 1832 Gesundheitsfachpersonen / 1200 EinwohnerInnen
- **Wie befragt wurde:** online (ÄrztInnen zusätzlich Print), CATI (Bevölkerung)
- **Wie die Resultate zu lesen sind:** Stichprobenfehler variiert je nach Anzahl Befragter (z.B. 4.3% Ärzte, 11.6% IT-Spitäler, 2.9% Bevölkerung)
- **Rücklauf:** (leichter) Rückgang von 23.7% auf 22.3% bei GFP

Details Rücklauf eHealth Barometer 2019

Zielgruppe	Eingeladene (kurativ)	Rücklauf	Rücklaufquote	Rücklaufquote Vorjahr
Ärztinnen/Ärzte	4500	785 davon Print: 228	17.4%	15.3%
IT-Spitäler	379	72	19%	19.5%
Apothekerinnen/ Apotheker	1509	342	22.7%	24.4%
Alters- und Pflegeheime	1381	440	31.9%	31.9%
Kantone	26	22	84.6%	100%
NPO-Spitex	403	122	30.3%	35.9%
Pflege	211	49	23.2%	-
Total	7269	1832	22.3%	23.7%

Kapitel 2: Stand Digitalisierung

Kapitel 3: Elektronisches Patientendossier (EPD)

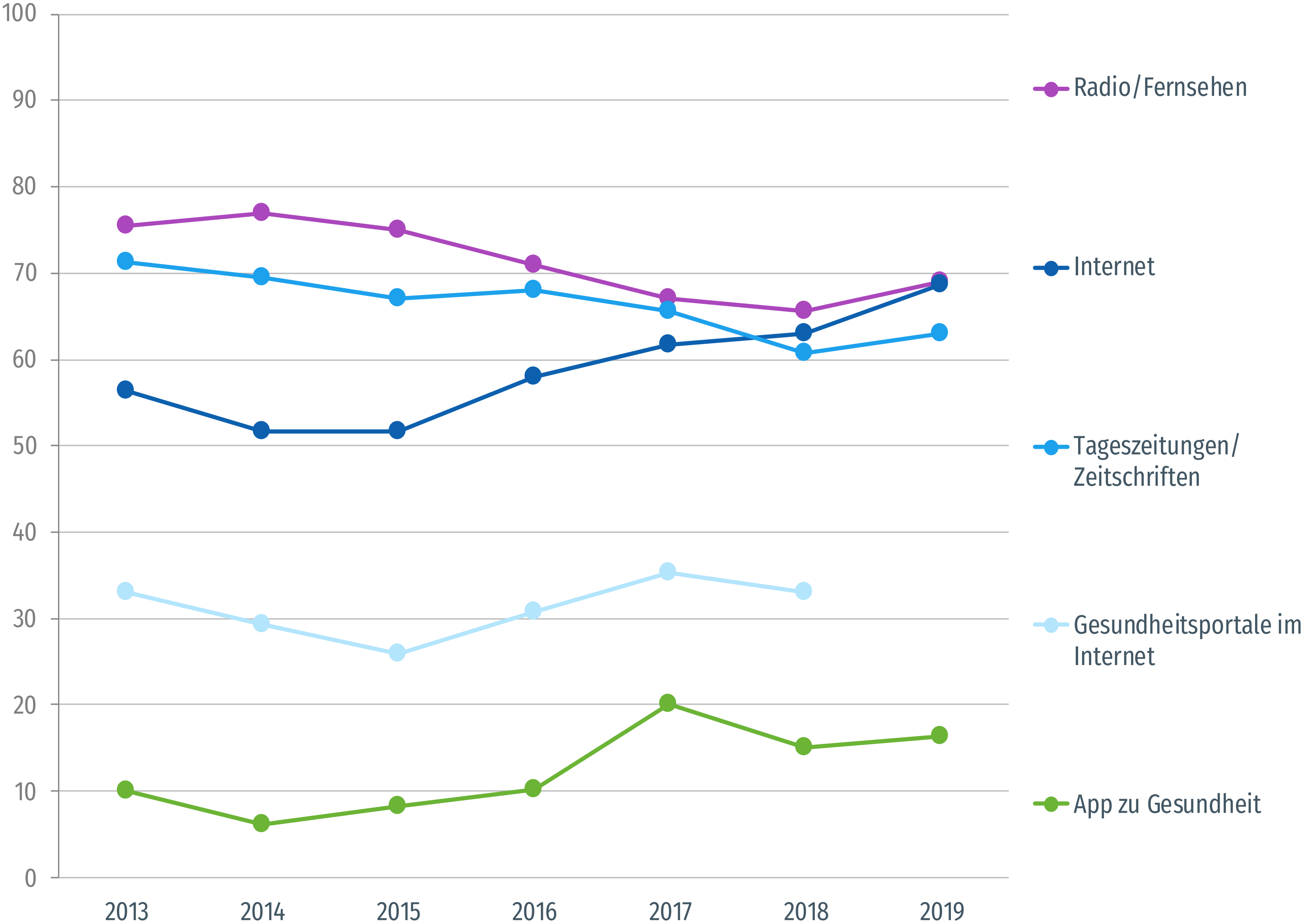
LINEAR STATT
EXPONENTIELL



Trend Nutzung Informationsquellen Gesundheitsthemen

"Nutzen Sie die folgenden Quellen, um sich über Gesundheitsthemen zu informieren?"

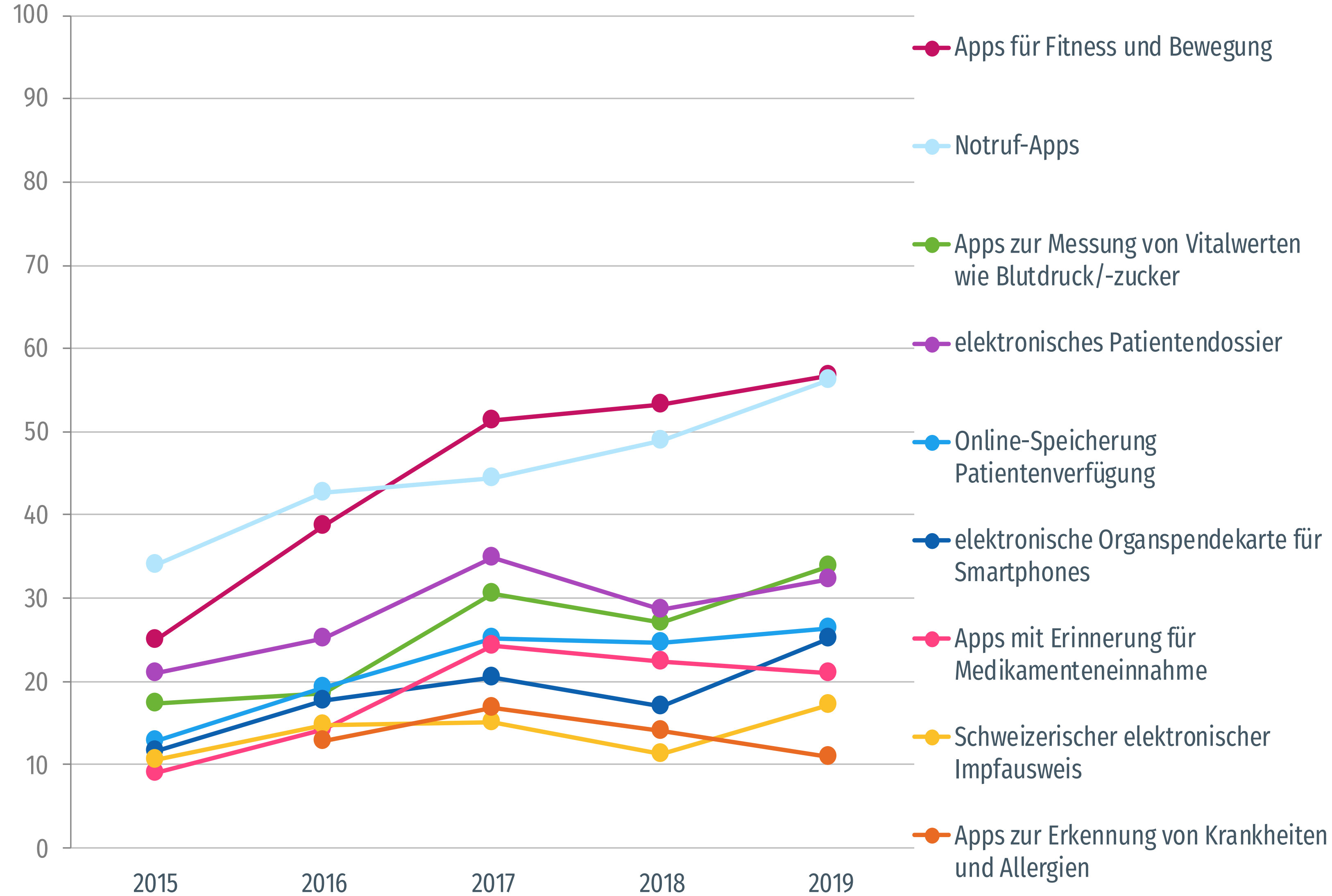
in % Einwohner ab 18 Jahren*



Trend Kenntnis elektronische Angebote

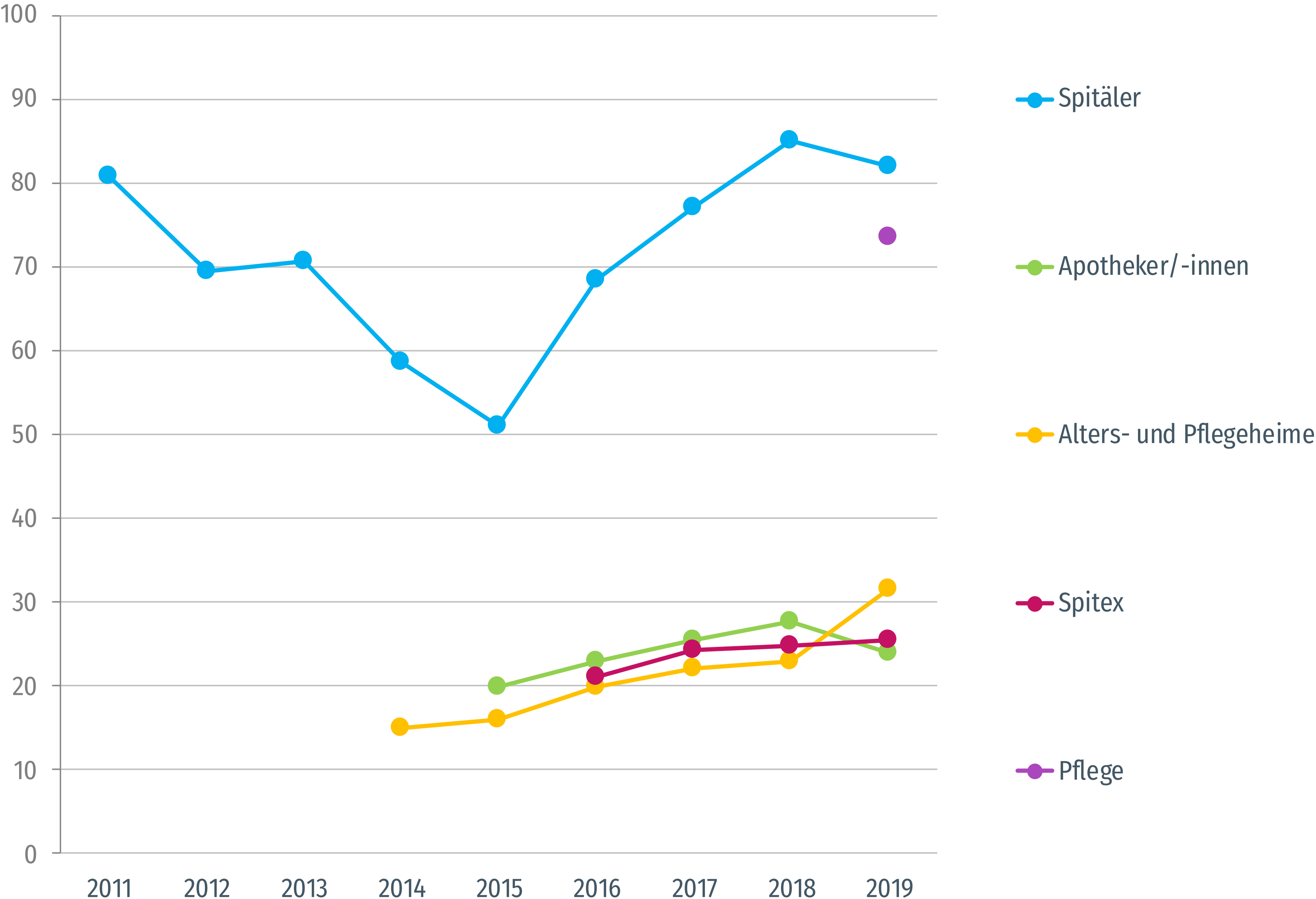
"Kennen Sie die nachfolgenden elektronischen Angebote?"

in % Einwohner ab 18 Jahren*, Anteil Ja



Trend eHealth Strategie

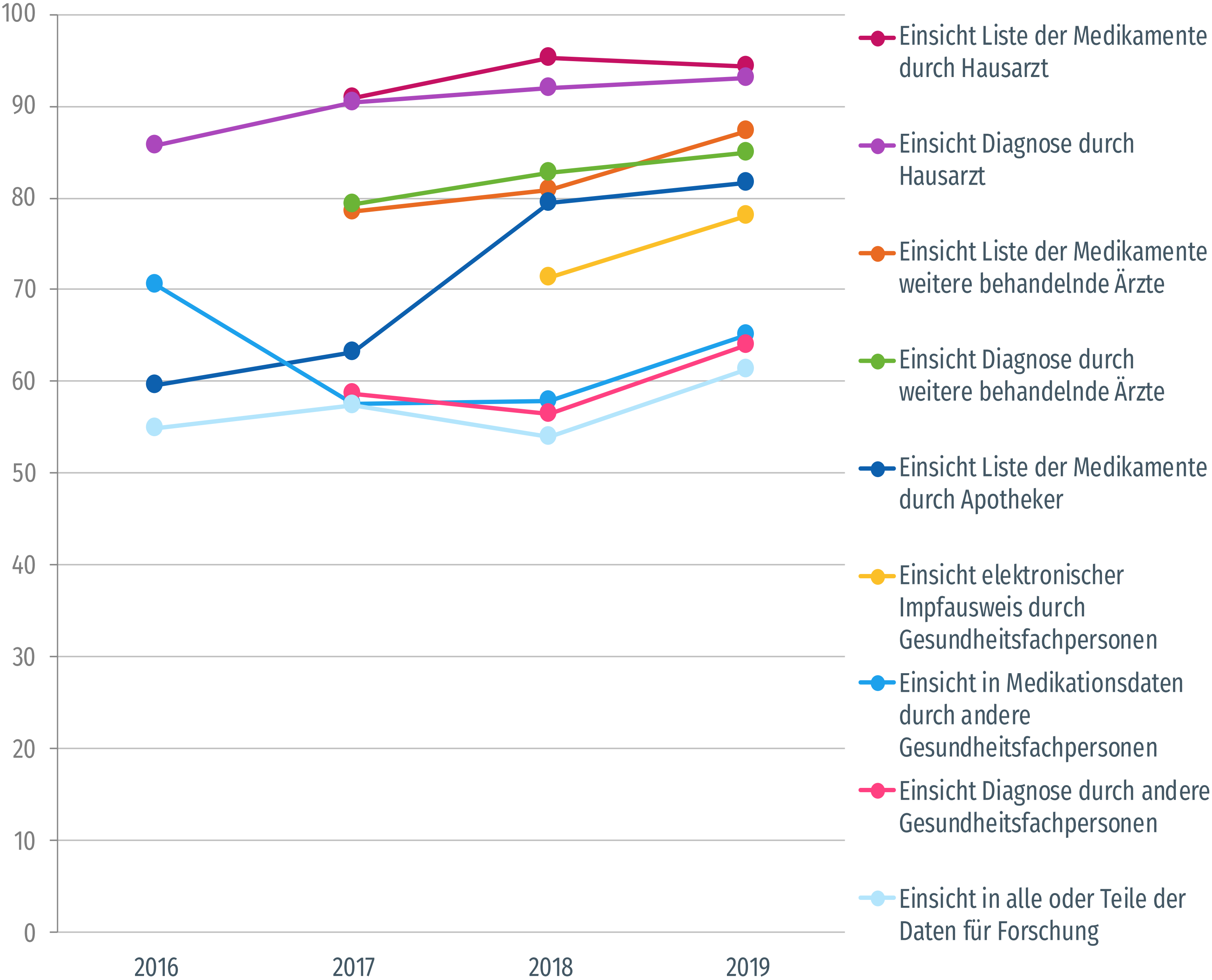
"Hat Ihre Organisation eine eHealth Strategie oder sind eHealth Bestrebungen (z.B. Planung/Konzepte) oder Prozesse/Ablaufplanungen im Bereich eHealth im Gang?"
in % Befragte, Anteil "ja"



Trend Einverständnis Dateneinsicht durch Fachpersonen

"Sie können selbst über Ihre Daten verfügen. Wären Sie persönlich bereit, Gesundheitsfachpersonen in den folgenden Bereichen Einsicht in Ihre Daten zu gewähren? Wären Sie sehr einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder gar nicht einverstanden?"

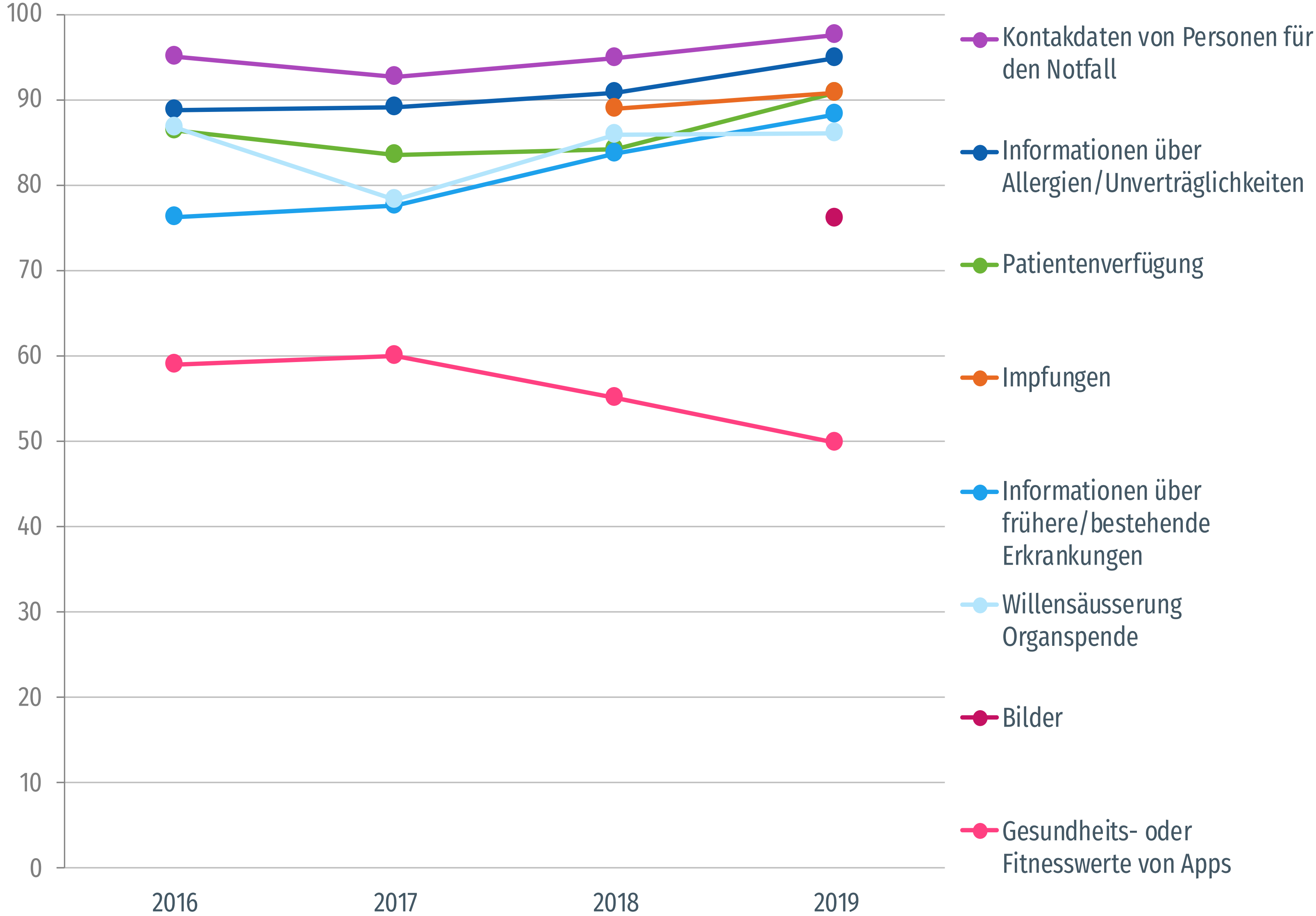
in % Einwohner ab 18 Jahren*, Anteil "sehr/eher einverstanden"



Trend Filter Bereitschaft Speicherung verschiedener Daten

"Patientinnen und Patienten sollen selbst Daten im elektronischen Patientendossier speichern dürfen. Würden Sie selbst die folgenden Daten gerne im elektronischen Patientendossier speichern oder lieber nicht speichern?"

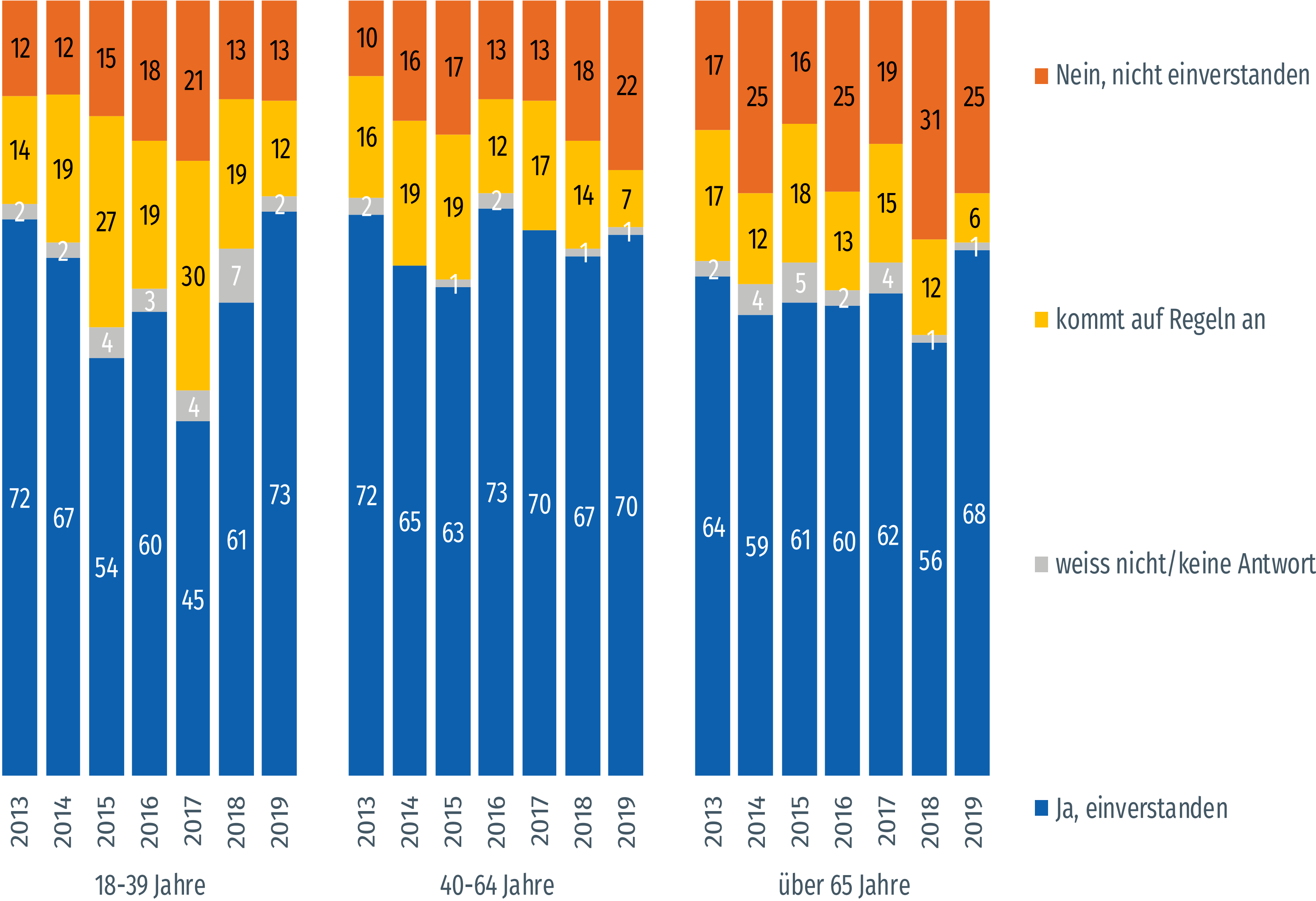
in % Einwohner ab 18 Jahren*, die bereit sind,
ein elektronisches Patientendossier zu
Eröffnen, Anteil "Ja, gerne speichern"



© gfs.bern, Öffentliche Meinung eHealth, Januar 2018
(n = jeweils ca. 600), * bis 2017: in % Stimmberechtigter

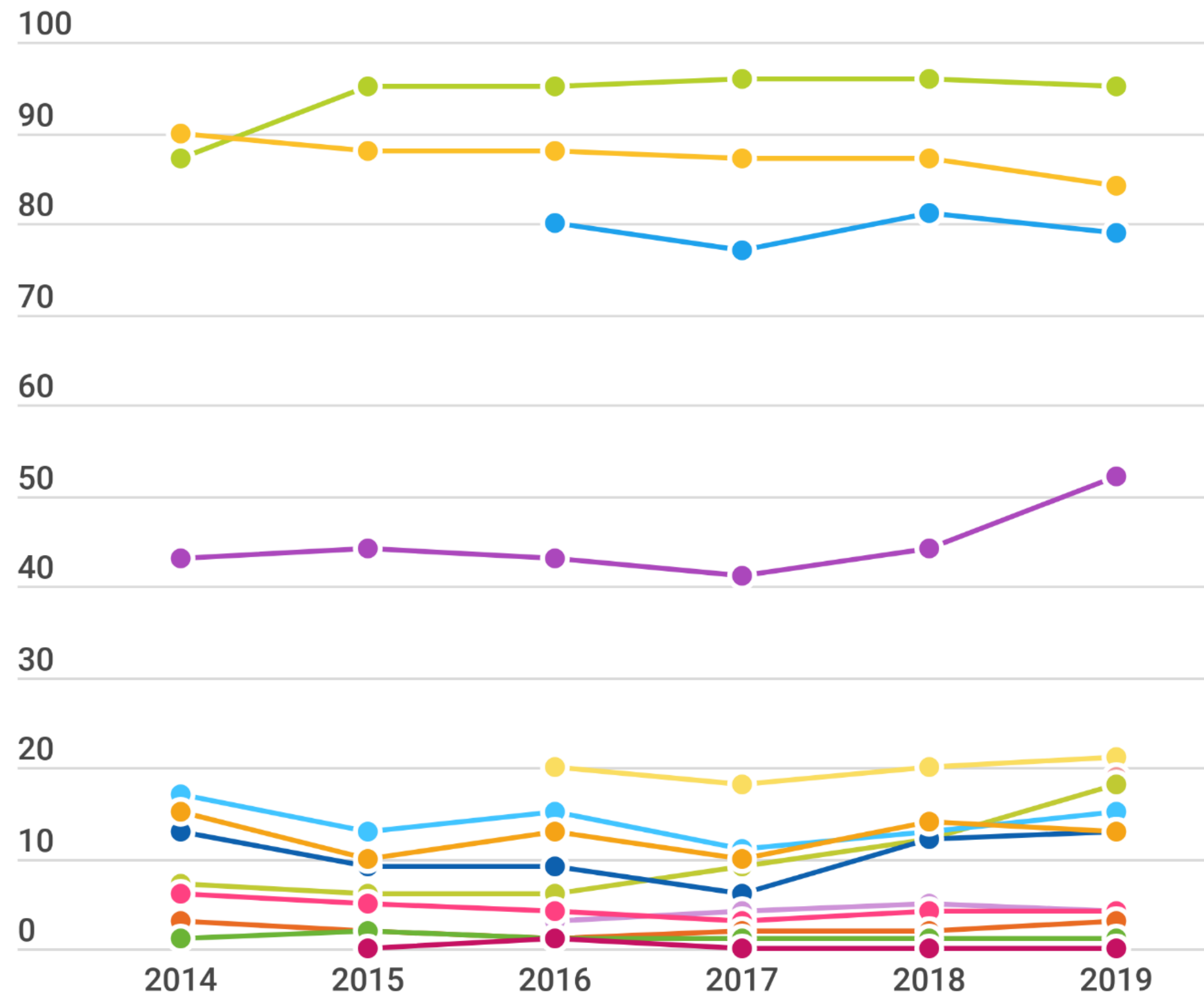
Trend Einstellung Datenaustausch nach Alter

"Sind Sie grundsätzlich einverstanden, wenn verschiedene Behandelnde Ihre Daten im Rahmen Ihrer Behandlung elektronisch miteinander austauschen?"
 in % Einwohner ab 18 Jahren*



Aufzeichnungen *innerhalb* eigener Organisation: Apotheken

in % Befragte, Apotheker/-innen,
Anteil "Ja, routinemässig"

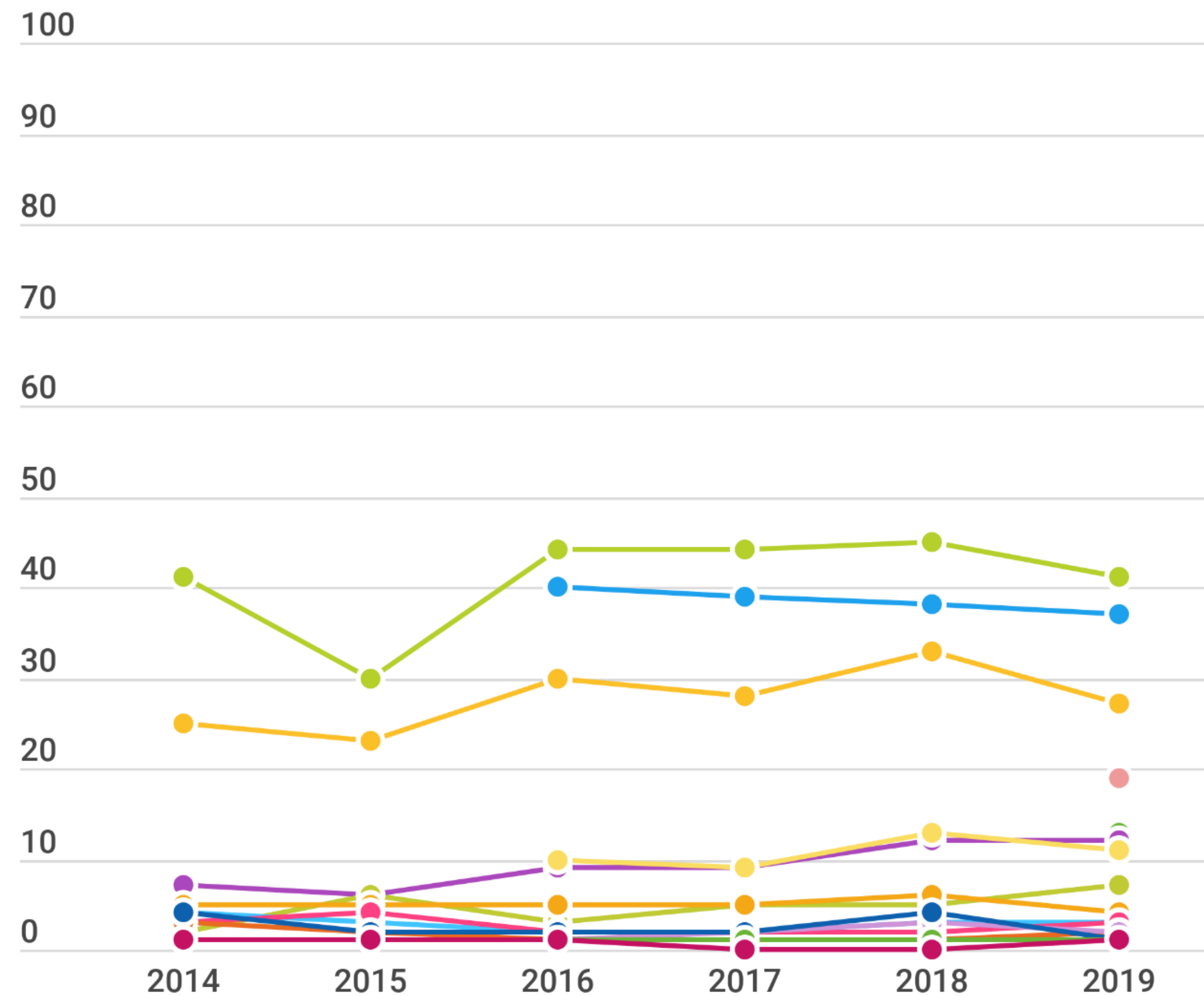


- demografische Patientendaten ● Medikamentenliste ● Abrechnungen
- Allergien ● elektronische Verordnungen ● eRezepte ● Impfungen
- Problemliste ● klinische Dokumentation ● elektronischer Impfausweis
- Notfalldaten ● elektronische Reminder Behandlungsplanung
- Vitalzeichen ● Diagnose ● Resultate Laboruntersuchungen
- Resultate radiologische Untersuchungen

N = jeweils ca. 380

Aufzeichnungen *ausserhalb* eigener Organisation: Apotheken

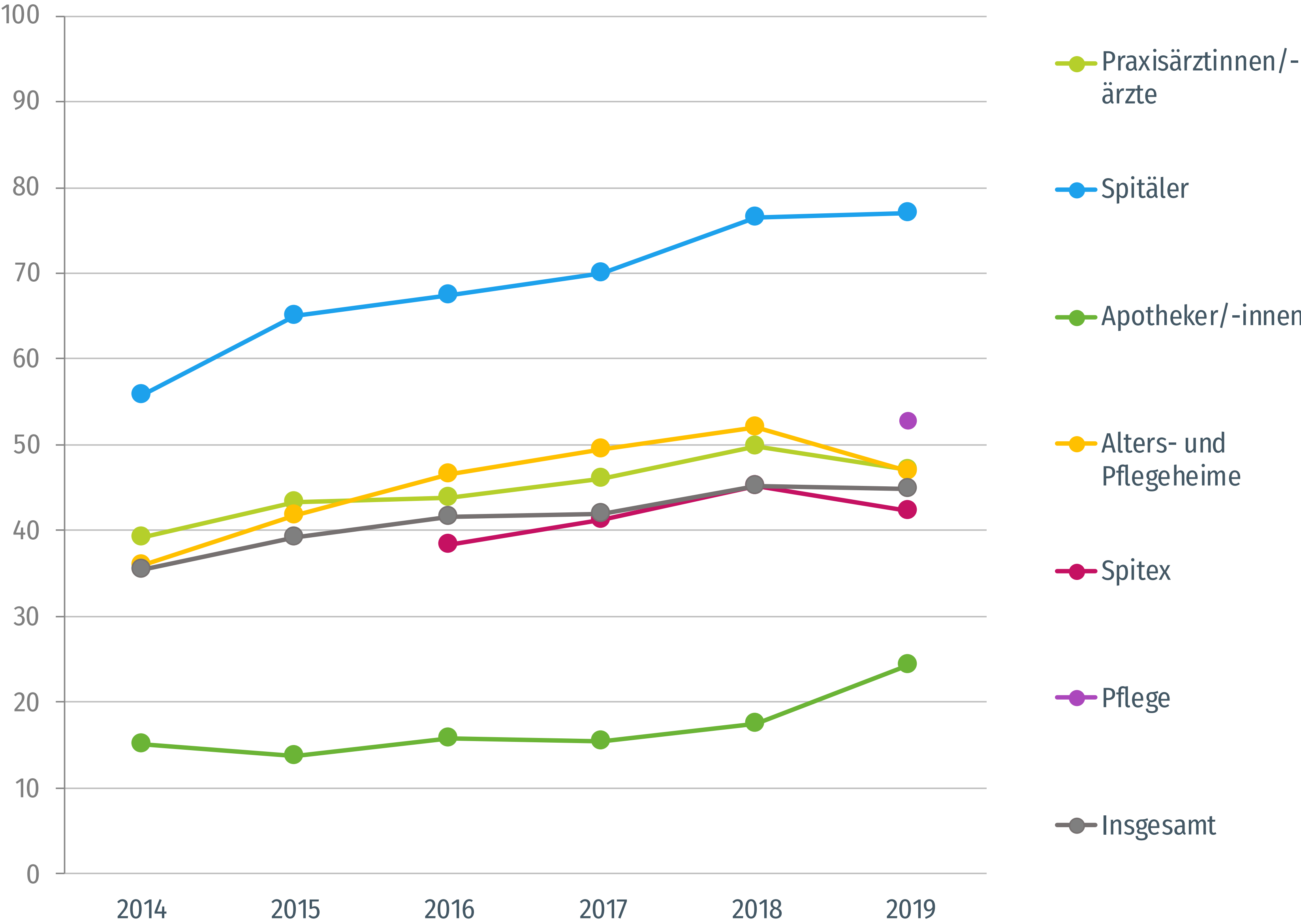
in % Befragte, Apotheker/-innen,
Anteil "Ja, routinemässig"



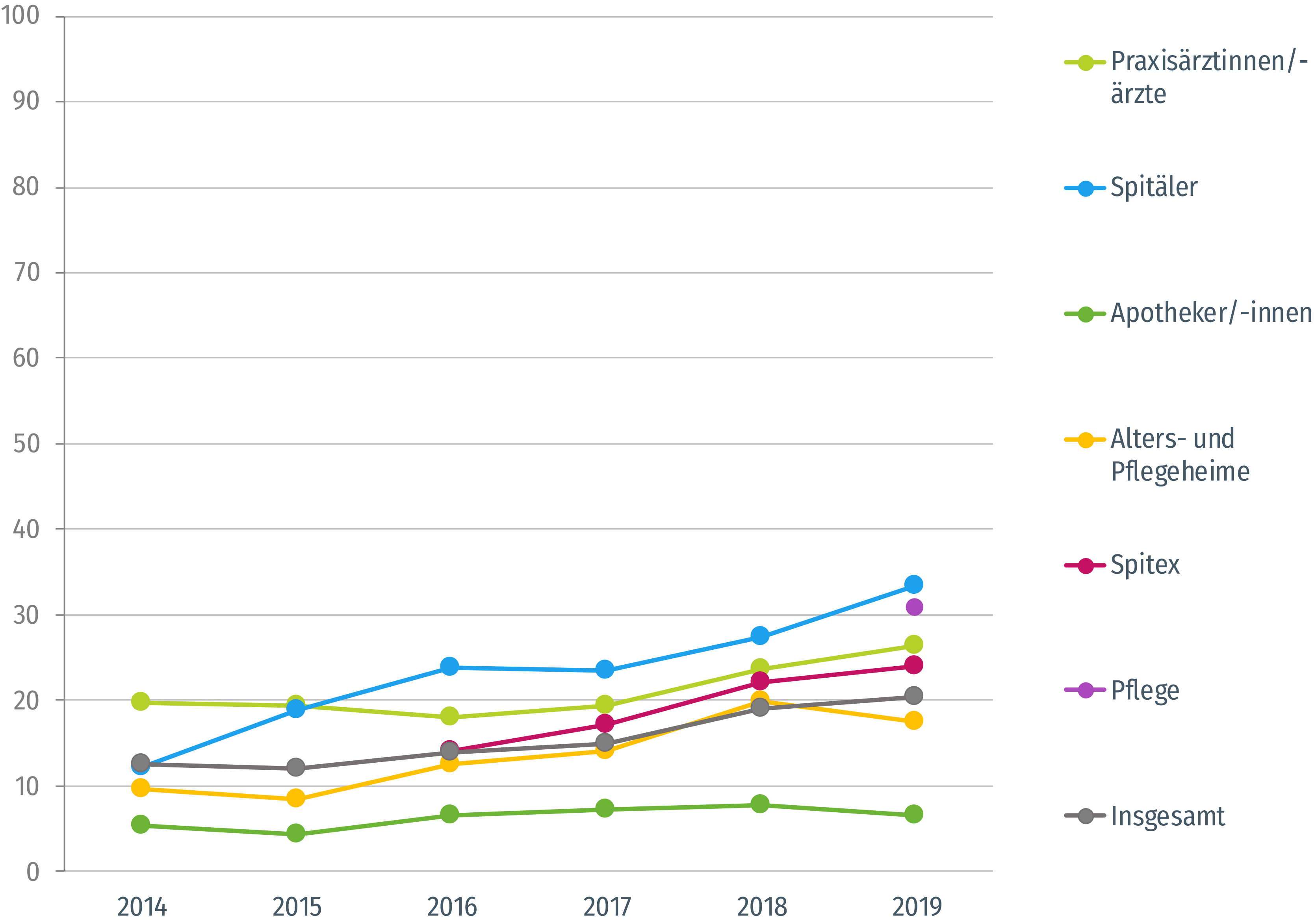
- demografische Patientendaten ● Abrechnungen ● Medikamentenliste
- eRezept ● elektronischer Impfausweis ● Allergien
- elektronische Verordnungen ● Impfungen ● Notfalldaten
- Problemliste ● Vitalzeichen ● Diagnose
- elektronische Reminder Behandlungsplanung ● klinische Dokumentation
- Resultate Laboruntersuchungen
- Resultate radiologische Untersuchungen

N = jeweils ca. 380

Interner Vernetzungsindex



Externer Vernetzungsindex



Kapitel 3: Elektronisches Patientendossier (EPD)

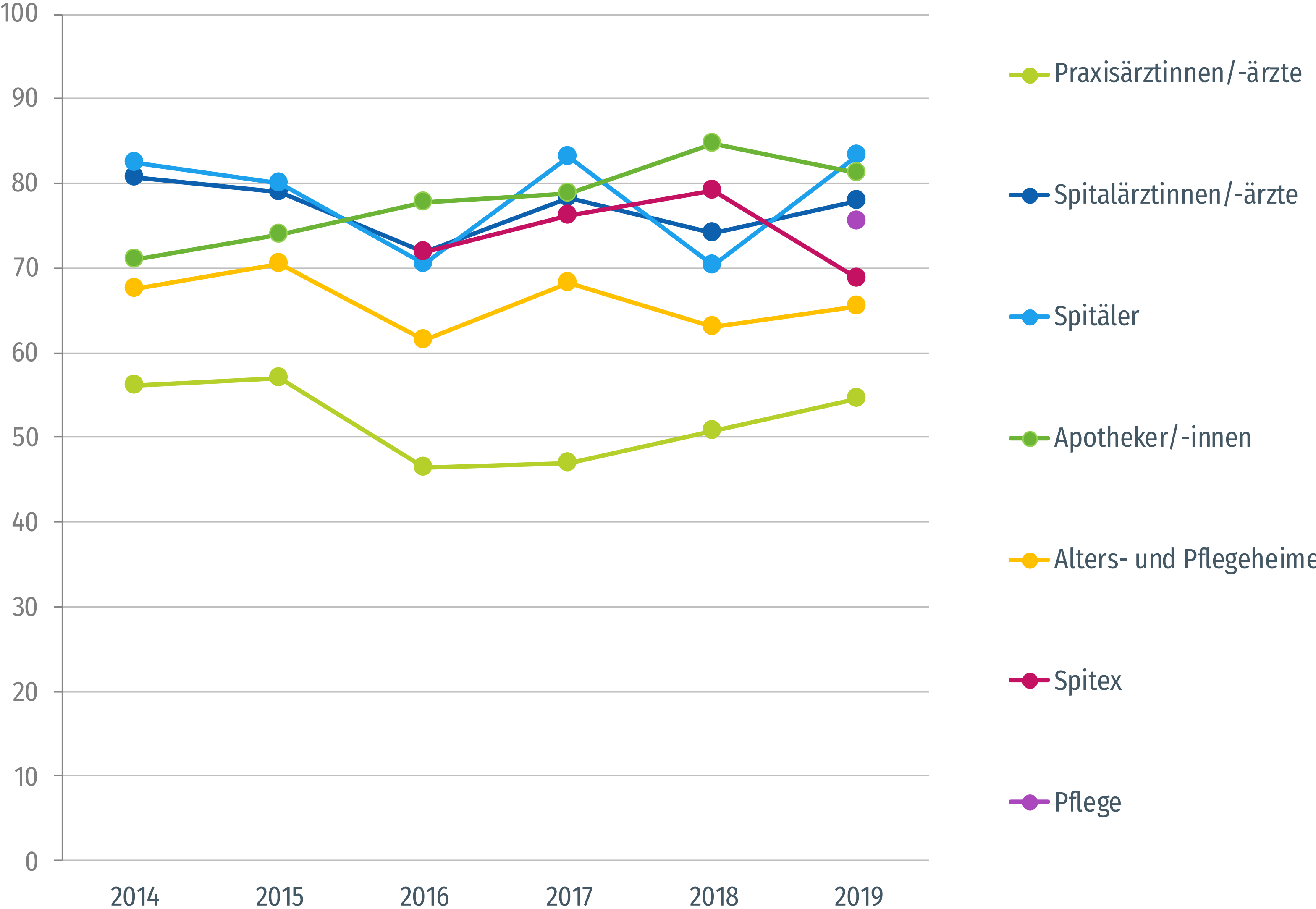


EPD ALS
PIONIER-
LEISTUNG

08:15

Trend Vergleich Unterstützung elektronisches Patientendossier

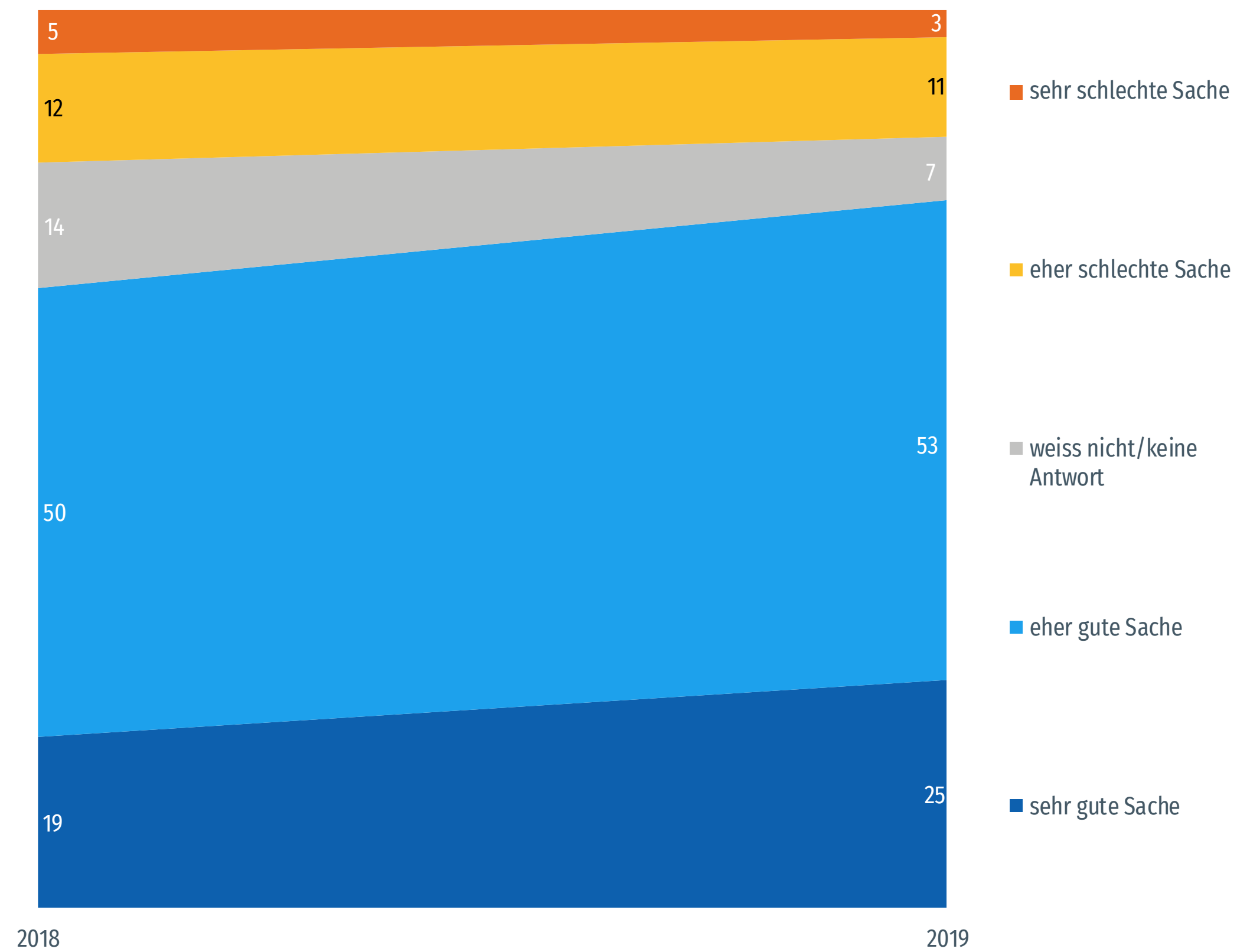
"Unterstützen Sie grundsätzlich die Einführung des elektronischen Patientendossiers wie durch das Bundesgesetz vorgesehen? Sind Sie..."
in % Befragte,
Anteil "bestimmt dafür/eher dafür"



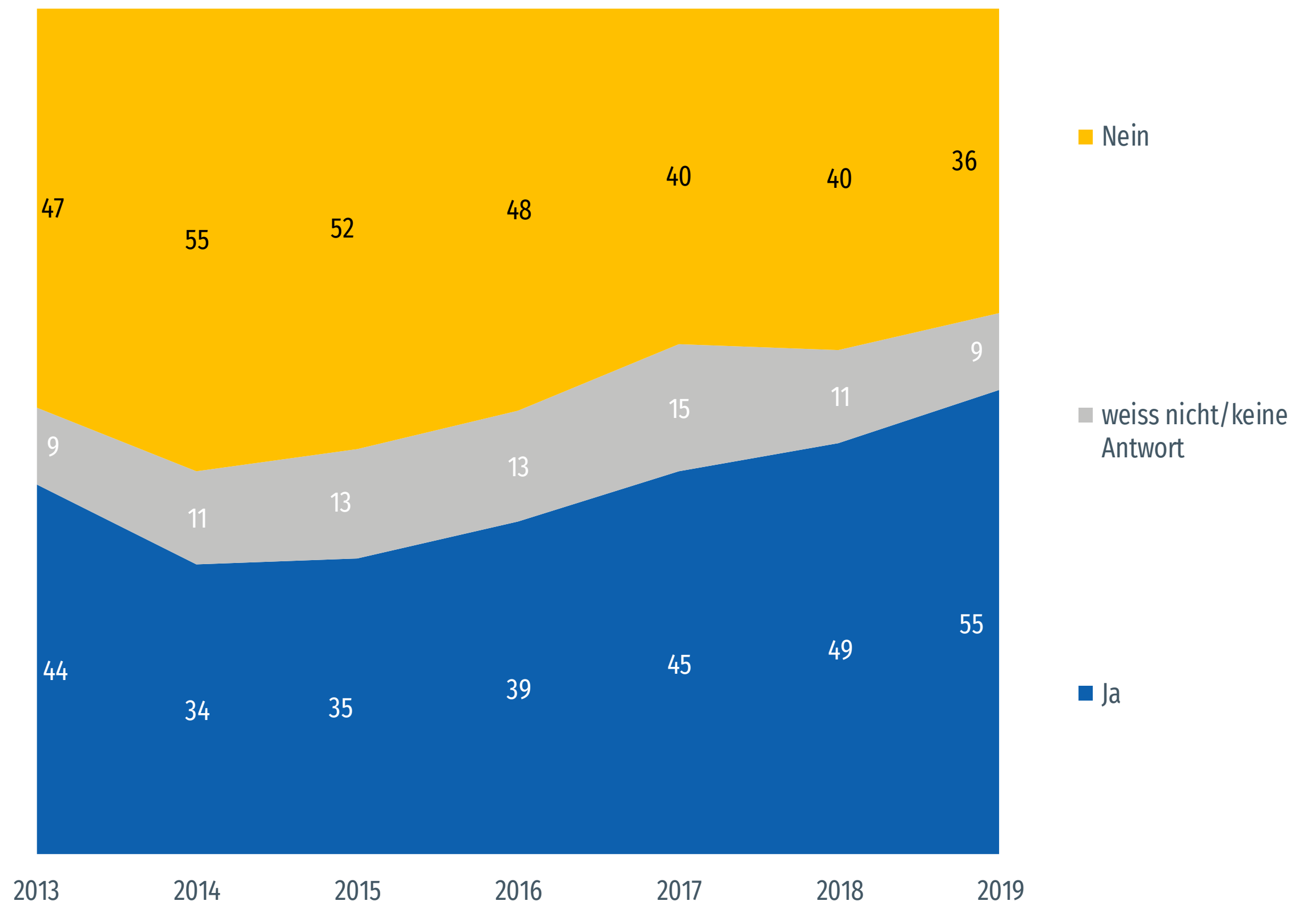
Bewertung EPD bei der Bevölkerung



Beurteilung EPD in % EinwohnerInnen



Verwendung eigenes EPD in % EinwohnerInnen

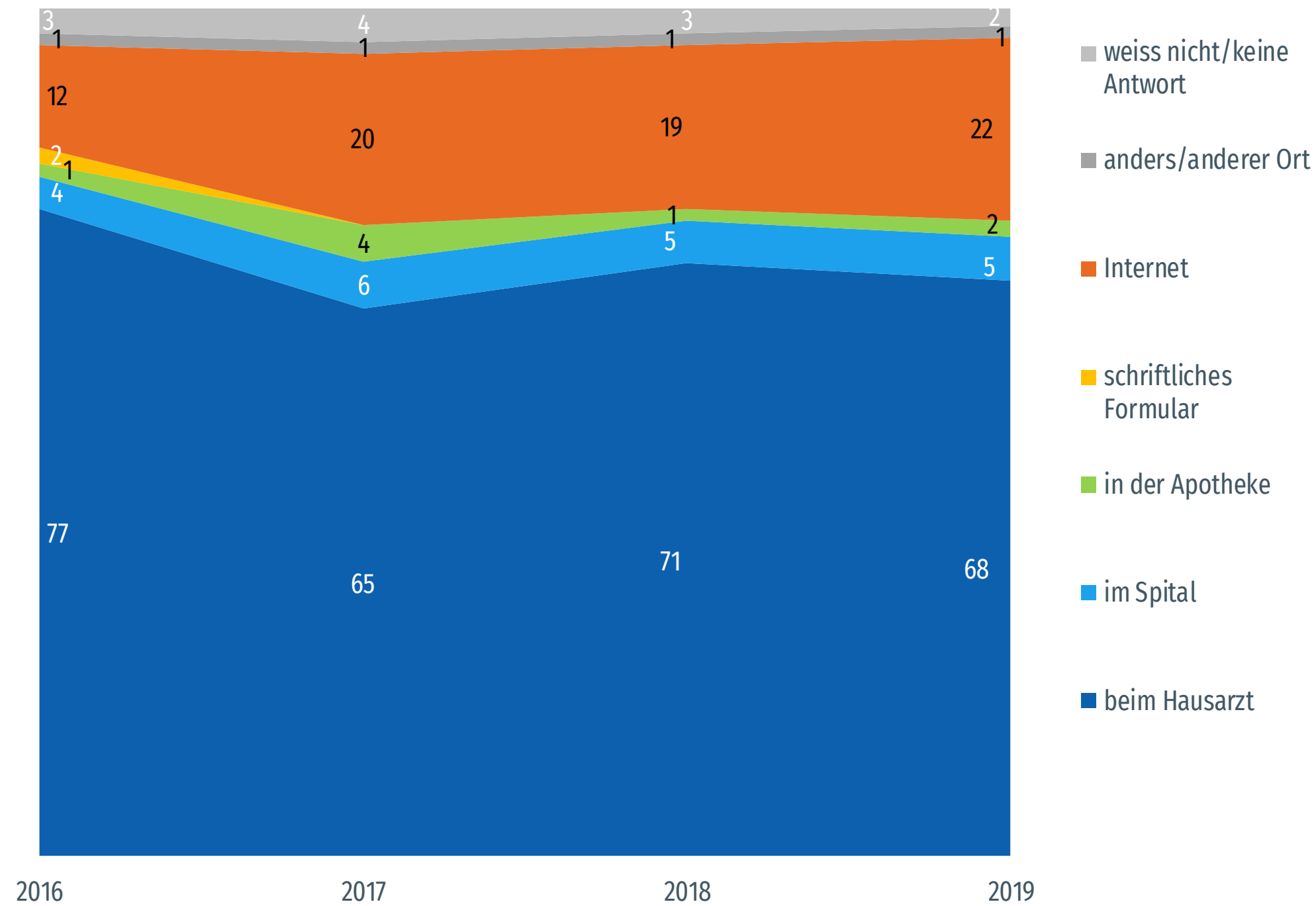


Eröffnung und Zahlungsbereitschaft EPD

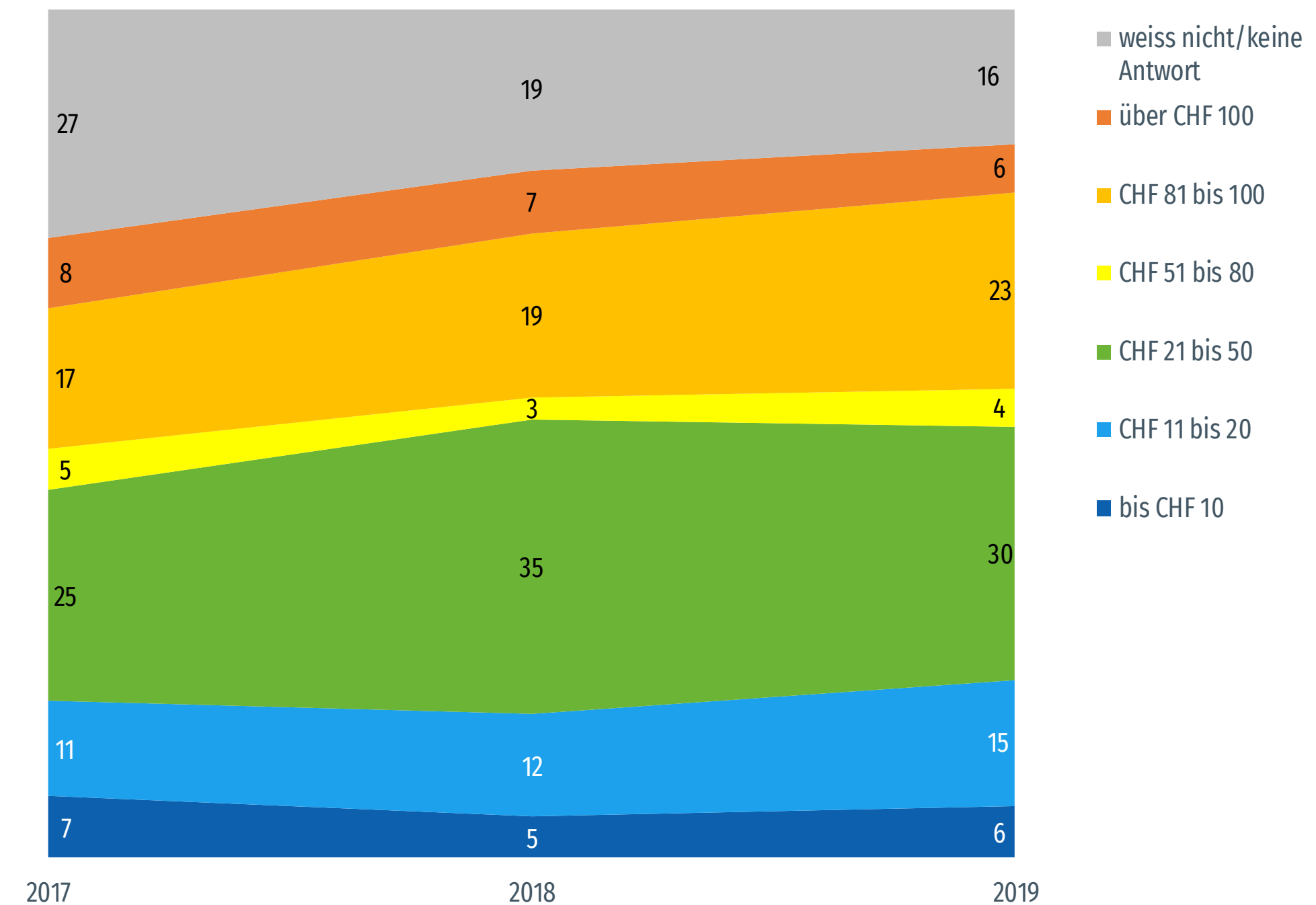


Ort Eröffnung EPD

in % EinwohnerInnen, die (auf Empfehlung) ein EPD eröffnen/verwenden würden



Zahlungsbereitschaft in % Einwohnerinnen

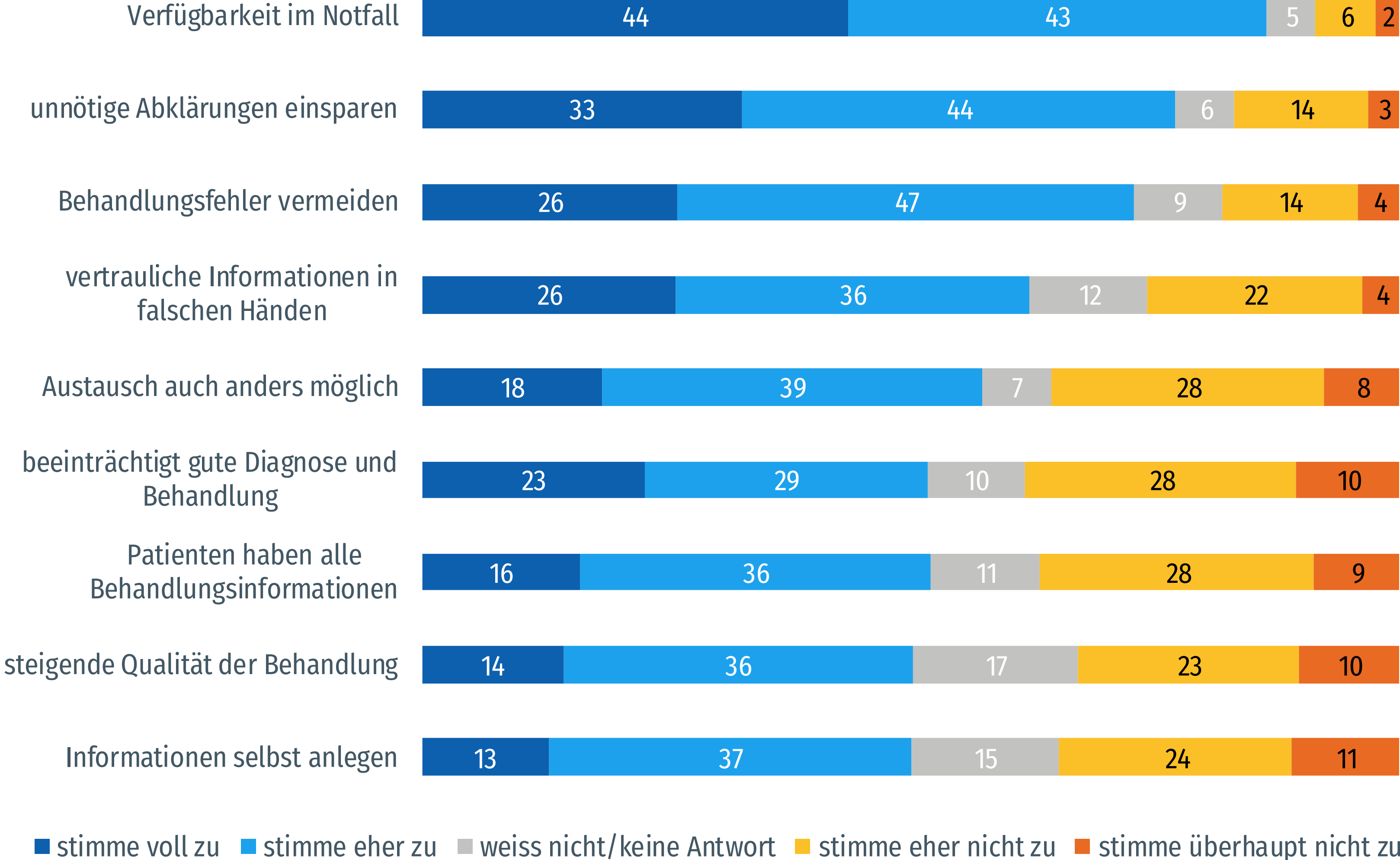


Durchschnitt: ca. 67.-

Argumente im Zusammenhang mit dem elektronischen Patientendossier – Praxisärztinnen/-ärzte

"Es gibt verschiedene Argumente, die im Zusammenhang mit dem elektronischen Patientendossier immer wieder genannt werden. Dazu möchten wir gerne Ihre Meinung wissen. Stimmen Sie den folgenden Aussagen voll zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?"

in % Befragte, Praxisärztinnen/-ärzte

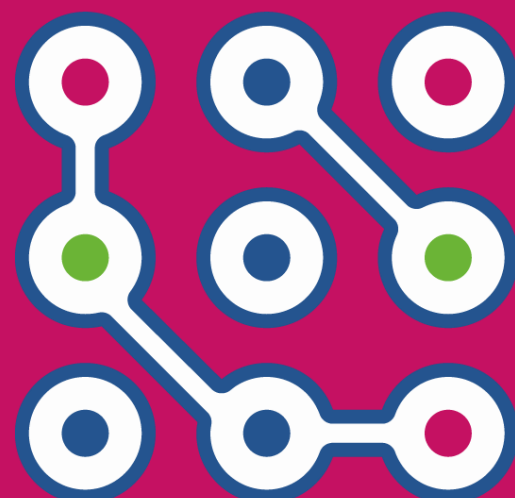




DISKUSSION

- **Rolle EPD als Treiber – grosse Anzahl (junger) Nutzerinnen und Nutzer als Voraussetzung?**
- **Eröffnung EPD bei Hausärztinnen und Hausärzten?**
- **Rolle der weiteren Gesundheitsfachpersonen?**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Lukas Golder

Co-Leiter

✉ lukas.golder@gfsbern.ch

☎ 031 311 62 10

Cloé Jans

Projektleiterin

✉ cloe.jans@gfsbern.ch

☎ 031 318 20 01